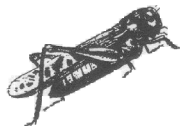




50 Jahre Harzheim der Gaußschule  
-----

Das Harzheim, das nunmehr seit über 50 Jahren besteht, ist aus dem Leben unserer Schule nicht mehr wegzudenken. Jeder Schüler hat mit ihm (ob nun freiwillig und freudig oder nicht) Bekanntschaft gemacht und es im Laufe der Jahre in sein Herz geschlossen und lieben gelernt.

Da Liebe bekanntlich durch den Magen geht, zeichnet sich die gute Hausmannskost, die im Harzheim gereicht wird, durch ihren Wohlgeschmack und ihren hohen Nähr- bzw. Kalorienwert aus. Sie ist für Magen und Darm äußerst bekömmlich. (Natürlich gibt es immer wieder Überempfindliche, die sie mit Hinweis auf ihren ultra-empfindlichen Magen- und Darmtrakt verschmähen. Einem normalen Menschen völlig unhegreiflich. Etwaige Gerüchte über Magen- und Darmbeschwerden nach Genuß des Essens sind völlig aus der Luft gegriffen und demnach übelste Verleumdung, was mir sicher jeder Schüler bestätigen kann, ausgenommen die Schüler der Klasse x des Jahrganges 77/78.)



Wir sehen also, die Gastronomie erweist sich als wirklich erstklassig.

Die Lage des Harzheims zeichnet sich durch die Höhe (ca. 800 m) und ihre völlige Weltabgeschiedenheit aus. Der Erholung steht also nichts im Wege, zumal es darüber hinaus noch dutzende Möglichkeiten der Freizeitgestaltung gibt; z.B. Tischfußball-, Tischtennis- und Fußballspielen, Wandern, Wandern und außerdem noch Wandern.

Es bestehen darüber hinaus noch vielfältige Wandermöglichkeiten.

Diese vielen Möglichkeiten erlauben es, das Programm jedes Jahr anders zu gestalten, exempli gratia (z.B.) die Reihenfolge zu ändern.

Langeweile ist ein Wort, das im Harzheim niemand kennt, und sollte sie doch einmal aufkommen, gibt es nette Beschäftigungen wie Küchendienst, Unkrautjäten oder Papieraufsammeln, mit denen der "Pädagoge" je nach Ermessen seine Zöglinge erfreuen kann.

Die Unterbringung kann als vorbildlich bezeichnet werden; jedem Schüler steht ein Zimmer mit Bett zu Verfügung, wobei aus praktischen Gründen immer je 6-8 Betten in einem Zimmer deponiert sind. Die Zimmer selbst sind hell und luftig und weisen einen hohen Komfort auf (u.a. Beleuchtung, Heizung, Schränke und Betten). Außerdem besitzt das Heim einen gemütlichen Aufenthaltsraum, der mit Tischen und gemütlichen holzgepolsterten Bänken und Stühlen ausgestattet ist.

**Fahrschule**  
**W. Friese**  
Altewiekring 2  
Wir bieten preis-**tel: 71100**  
werte Ausbildung auf modernsten Fahrzeugen

Unsere Erfahrung !  
Ihr Vorteil !

WCs und Waschräume werden peinlich sauber gehalten, jedem Schüler stehen 2 Duschen zur Verfügung\*). Gesundes Harzwasser aus dem Busen der Natur entströmt allen Wasserhähnen (Schade, daß man die Muttermilch abkochen muß, bevor sie genießbar wird.).

Ein Beweis für die Sauberkeit ist die strenge Trennung von WC und Küche, die sich sowohl räumlich ausdrückt als auch in der Tatsache, daß für beide Orte 2 verschiedene Putzlappen getrennt benutzt werden. Über die Zahl der vorhandenen Eimer, in denen diese Lappen schwimmen, können keine verlässlichen Angaben gemacht werden.

Das Personal ist erstklassig geschult, nett und zuvorkommend. Auf jeden Schüler kommt ein Mitglied des Personals, jedenfalls wenn Frau Bley, ganz theoretisch natürlich, in der Lage wäre, sich auf ungeschlechtlichem Wege etwa 20-30fach zu teilen. Man kann also zu dem Schluß kommen, daß jeder Schüler auf bestmögliche Weise untergebracht ist und alle Vorzüge einer exzellenten Unterkunft genießt.

Trotz der Ferne der Zivilisation, die man höchstens in Spuren im Waldboden in Form von Cola-Dosen oder ähnlichem wiederfindet, braucht der Schüler nicht auf den gewohnten Luxus zu verzichten. Eine Art Harzheim-Supermarkt (Grundfläche 3x3 m) und eine gemütliche Gaststätte im Zentrum Oderbrücks sind vorhanden. Bedauerlich, daß die Öffnungszeiten sich offenbar nach Sonnenauf- und -untergang bzw. nach den Mond richten.

Besonders reizvoll neben der herrlichen Umgebung um das Harzheim ist die vielfältige Fauna, bestehend aus Nieder- und Kleinwild sowie Großwild wie Eichhörnchen und Mäusen, die dort in besonders großen Exemplaren auftreten (daher der Ausdruck "Das ist ja zum Mäusemelken"). Diese Tierwelt begeistert Schüler, Lehrer und Biologen gleichermaßen. Daher erscheint ein Besuch im Harzheim immer wieder als ganz besonderes Ereignis.

Bauernweisheit zum Tage



\*) Gesamtzahl der Duschen: 2

Fazit: In 50 Jahren hat das Harzheim dem Schüler immer eine hervorragende Verpflegung und Unterbringung, Erholung, viele Möglichkeiten der Freizeitgestaltung und nie zu vergessende Erlebnisse der Natur geboten.

Viele Schüler haben bleibende Erinnerungen mit nach Hause genommen, sei es nun eine chronische Magenverstimmung, Depressionserscheinungen beim Wort "Harzheim" oder einfach nur die Gewißheit, daß es einen Ort gibt, den sie für den Rest ihres Lebens meiden möchten.

Man kann guten Gewissens sagen:

50 Jahre Harzheim - 50 Jahre Kraft durch Freude!



# G E G E N D A R S T E L L U N G

=====

zu unserem Artikel "50 Jahre Harzheim"

Aufgrund der Unrichtigkeit einiger von uns genannter Fakten fühlen wir uns verpflichtet, diese Gegendarstellung zu verfassen.

Nach neuerem Informationsstand sind die hygienischen Verhältnisse einwandfrei, was vom Gesundheitsamt Goslar überprüft wurde. Auch wurde inzwischen eine Trinkwasserleitung gelegt, wodurch das Harzheim nun an das Trinkwassernetz angeschlossen ist. In diesem Jahr werden dafür und für die Verlegung der Kanalisation vom Harzheim-Verein 70.000,- DM aufgewendet.

Der Artikel soll sich keinesfalls gegen Frau Bley richten, deren langjährige und auopferungsvolle Arbeit wir durchaus anerkennen.

Auch ist sie für etwaige Mißstände, die in früherer Zeit möglicherweise bestanden haben könnten, in keiner Weise verantwortlich zu machen.

Weiterhin trifft es nicht zu, daß Schüler überwiegend negative Erinnerungen mit nach Hause nehmen, sondern vielmehr das Harzheim überwiegend positiv in Erinnerung behalten.

Wir hoffen, daß der Artikel nicht als Beleidigung gegen Frau Bley und all die verstanden wird, die sich insbesondere in Vorbereitung des 50-jährigen Harzheim-Jubiläums viel Mühe und Arbeit gemacht haben.

DIE REDAKTION